


Hamburg 7. 9. Juli 1910
 Postkammer 29.

J. L.

 Liebesmutter Frau Caroline!

Die literarische Gesellschaft zu Hamburg
 wird im Oktober d. J. - wieder gastgeben und
 bitten die liebigen Musfältchen nicht - wenn ja
 Honorar - Aufsatz - Abend voranzutreiben, wie wir
 ist das sehr wohl mit freudbringendem Auftrieb
 zuwarten, das Auftrieb zu halten.
 Emanuel Hoekhausen soll auf Frau
 Wachen vorlesen. Und da weiß ich mir
 nun die Frage zu stellen, ob wir nicht
 nicht noch ein zwei Lustige oder zwei
 von Frau zu werden haben, oder ob
 die mit noch ein klein wenig Lustige
 finden können. Die Lustige ab da halt.
 James Frage, da so viel Arbeit in Lust
 vorliegt, daß die Lust schon selber genug ist.

110

Gestaltet Sie mir, Herr bei Ihrer
Guthefindung auch noch als Kaiserin
besonderen Jagdlust hat für die köstliche
Gabe zu sagen, die Sie mit Ihrer
Zugandkunft unsere Kinder gewahrt
haben. Das "Licht" haben ich in dieser
Welt der Vergeltung, und wir wollen
gleichwohl die Welt für das Licht für
die Lieder aufheben. Sie fällen
mir die Lieder der Lieder der Lieder
haben fallen: ist es mir in dieser
Welt gegeben, als ich ich zu geben
kann.

Wenn Sie mir die Lieder aufheben
wollen, das Sie Lieder nicht mehr
den Lieder der Lieder, sondern die

ganzen Dürftes Vollen geföhren
empfehen. Lass es gar nicht werden
will, was in der Zeit der Zeit geht.

In freylicher Werbung

zu dem ungenannten

J. B. Weiberg.

